



► Nr. VO/2022/11618
öffentlich

Lübeck, 03.11.2022

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Susanne Kasimir (E-Mail: susanne.kasimir@luebeck.de Telefon: 122-1320)

Lübecker Drehbuchstipendium: Förderantrag

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
07.11.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
14.11.2022	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Der Kulturausschuss wird über die Idee zur Verleihung eines Lübecker Drehbuchstipendiums im Rahmen der Nordischen Filmtage Lübeck informiert.

Bericht:

Lübeck ist die Stadt von Thomas Mann und Günter Grass — aber auch die Stadt von Nosferatu und der Nordischen Filmtage. Liegt es vielleicht sogar in der DNA der Stadt, besondere Autor:innen hervorzubringen? Fest steht, dass Lübeck eine imposante Tradition des bildgewaltigen Erzählens pflegt und immer wieder Ausgangspunkt für Geschichten ist, die ihren Weg um die Welt machen.

Zur Förderung des filmischen Schreibens zwischen Trave, Wakenitz und Ostseestrand soll – vorbehaltlich einer Gegenfinanzierung - zukünftig einmal jährlich das Lübecker Drehbuchstipendium im Rahmen der Nordischen Filmtage vergeben werden.

Diese Idee wurde im Rahmen von Filmklatsch, der Begegnungsplattform für Lübecker Film- und Medienschaffende, auf Anregung der Possehl-Stiftung entwickelt. Die Nordischen Filmtage sind Teil dieser Initiative und haben sich bereit erklärt, das Format weiterzuentwickeln und den Förderantrag zu stellen. In Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren wie der Stadtbibliothek oder dem Kommunalen Kino KoKi können so neue Impulse für die rege Kreativbranche vor Ort gesetzt werden.

Die Verkündung der Stipendiat:innen soll erstmals anlässlich der 65. Ausgabe der Nordischen Filmtage am 1.11.2023 erfolgen. Dies sichert größtmögliche öffentliche Wahrnehmung des neuen Stipendiums und ist die erste Station auf dem Weg der prämierten Projekte hin zur erfolgreichen Realisierung.

Das Vorhaben wurde auf Fachebene diskutiert, u.a. mit dem Verband Deutscher Drehbuchautoren (siehe Anlage: Schreiben des Verbands Deutscher Drehbuchautoren e. V. vom 18.10.2022) und soll nun hiermit aufgrund eines klaren Votums für den identifizierten dringenden Bedarf für ein derartiges Stipendium umgesetzt werden.

Das Lübecker Drehbuchstipendium bietet eine ganzheitliche Stoffentwicklungsförderung, bei der die Autor:innen Ressourcen, Zeit und Freiraum erhalten, eine neue Geschichte zur Marktreife zu bringen. Es bereichert das Angebot der deutschen Filmförderlandschaft um eine Komponente, die gezielt auf Kreative am Beginn der Wertschöpfungskette ausgerichtet ist.

Jährlich werden zwei Stipendien vergeben: Eines für renommierte Autor:innen mit einem neuen Kinoprojekt, eines für Lübecker Autor:innen (auch Nachwuchs) mit einer Idee für eine in Format und Plattform offene, visuelle Erzählung, z.B. Serie, VR-Experience, 360° Full-Dome.

Beide Stipendien sind mit einem Preisgeld i.H.v. jeweils 35.000,00 Euro verbunden. Sie enthalten individuelle und an den Notwendigkeiten der Projekte ausgerichtete unterstützende Projektbegleitung, z.B. in Form dramaturgischer dramaturgische Beratung. Zusätzlich bieten beide Stipendien Residenz-, Recherche- und Netzwerkmöglichkeiten in Lübeck und bei den Nordischen Filmtagen.

Das Gesamtprojektvolumen wird 150.000 Euro pro Jahr betragen.

Nach positivem Votum durch den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege soll noch Ende November 2022 der Possehl-Stiftung ein Förderantrag ausgelegt auf drei Jahre (2023 – 2025) mit einer Fördersumme von insgesamt 450.000 Euro entgegengebracht werden.

Anlagen:

Schreiben des Verbands Deutscher Drehbuchautoren e. V. vom 18.10.2022

Senatorin Monika Frank

Verband Deutscher Drehbuchautoren Markgrafendamm 24 – Haus 18, 10245 Berlin

Thomas Hailer
Nordische Filmtage Lübeck
Breite Straße 6-8
23552 Lübeck

- per Email -

Berlin, 18.10.2022

Lübecker Drehbuchstipendium

Sehr geehrter Herr Hailer,

vielen Dank für die Übersendung ihres Konzepts für ein Lübecker Drehbuchstipendium, das uns sehr überzeugt.

Die Qualität von Drehbüchern ist entscheidend für die Qualität der auf Drehbüchern basierenden Filmproduktionen. Die Qualität guter Drehbücher hängt an zwei Faktoren: ausreichend Zeit für die Entwicklung und eine entsprechende Finanzierungsmöglichkeit, die eine intensive Entwicklung erst möglich macht.

Beide Faktoren versetzen Autorinnen und Autoren in die Lage, ihre Ideen zu Geschichten zu formen und diese Geschichten dann sorgfältig und konzentriert auszuarbeiten, insbesondere auch durch Recherchen, um stimmigen Figuren und deren Hintergründe gestalten zu können sowie die erzählten Welten kulturell, auch regional und lokal, zu verankern. Wer sich Vielfalt, Regionalität und auch Originalität im Deutschen Film sowie in neuen medialen Erzählformen wünscht, muss diese Faktoren ins Visier nehmen.

Für die entsprechende Stoffentwicklung stehen weiterhin in Deutschland zu wenig Mittel zur Verfügung, auch wenn es einen spürbaren Bewusstseinswandel dahingehend gibt, dass insbesondere die Stoffentwicklung in Förderprogrammen gestärkt werden muss, um deutsche Filmproduktionen konkurrenzfähig zu machen.

Verband Deutscher Drehbuchautoren
Markgrafendamm 24 – Haus 18
D-10245 Berlin
T +49 30 257 629 71
F +49 30 257 629 74
info@drehbuchautoren.de

Bankverbindung
Deutsche Bank
IBAN DE54 1007 0848 0040 0192 00 BIC DEUTDEDB110
Postbank Berlin
IBAN DE18 1001 0010 0003 9781 01 BIC PBNKDEFF110
www.drehbuchautoren.de

Entsprechende Programme gibt es kaum, direkter Zugang zu Fördergeldern ist den Autorinnen und Autoren überwiegend verwehrt.

Das Lübecker Drehbuchstipendium kann direkt in diese Lücke stoßen und den vorhandenen, dringenden Bedarf auf sinnvolle Weise und mit einer guten finanziellen Ausstattung decken. Uns gefällt hierbei der Ansatz, zum einen die lokale Autorenszene zu stärken und zugleich erzählerische Kompetenz von außerhalb zur Projektentwicklung in die Region zu holen. In der Kombination aus Schreibklausur und Vernetzungsangeboten verfolgt das Stipendium hierbei für Autorinnen und Autoren zentralen Unterstützungsangebote.

In unserer Mitgliedschaft erfreuen sich Stipendienangebote, von denen es zu wenige gibt, sehr großer Beliebtheit und Nachfrage. Für die jeweilige Projektentwicklung haben diese Stipendien zumeist wegweisende Impulse gegeben. Zugleich entfalten diese Programme unserer Erfahrung nach eine hohe Bindungskraft und Identifikation mit den Institutionen, die hinter diesen Programmen stehen, und insbesondere auch mit den Regionen. Stipendien können für die jeweiligen Standorte also immer auch nachhaltige Effekte erzielen.

In diesem Sinne begrüßen wir Ihre Initiative und wünschen Ihnen größtmöglichen Erfolg für die Realisierung. Für Gespräche über mögliche Kooperationen beispielsweise bzgl. Kommunikation, inhaltliche Unterstützung stehen wir gerne zu gegebener Zeit zu Ihrer Verfügung.

Mit besten Grüßen,

auch im Namen des Vorstands



Jan Herchenröder

Geschäftsführer - Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V.